Ein Bild, das Grafiken, Schrift, Grafikdesign, Text enthält.

Automatisch generierte BeschreibungEin Bild, das Text, Schrift, Screenshot, weiß enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie

**Lehr- und Lernmaterial**

**Kreativer Output**

Kurzbeschreibung

Zum Abschluss der Lernstrecke „Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie?“ dürfen sich die Schüler:innen kreativ austoben. Sie sollen sich mit der Frage auseinandersetzen: „In welcher (Wirtschafts-)Welt möchte ich leben?“ Sie können verschiedene Wege wählen, um dieser Frage nachzugehen. Von der Ausarbeitung als Plakat über Collagen, Gedichte und Zeichnungen bis zum Kurzfilm ist alles erlaubt, was Spaß macht und umgesetzt werden kann.

Die Schüler:innen sollen sich eine Welt vorstellen, in der sie zukünftig leben wollen und diese Ideen künstlerisch ausarbeiten. In der Wabe findet eine Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen und den Vorstellungen der anderen statt. Außerdem erhalten die Schüler:innen in der Reflexionsphase die Möglichkeit, zu überlegen, welche Maßnahmen sie selbst umsetzen können und bei welchen Maßnahmen sie Unterstützung brauchen.

Inhalt

[Unterrichtsszenario & Material 2](#_Toc172905659)

[Reflexionsfragen Lernstrecke 1 4](#_Toc172905660)

# **Unterrichtsszenario & Material**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Unterrichtsszenario: Ausstieg aus dem Thema | | | | |
| Zeit | **Phase** | **Ablauf** | **Material** | **Hinweise** |
| 5-10 | Einstieg in die Stunde | Die Lehrkraft nimmt noch einmal Bezug darauf, dass wir alle Teil der Wirtschaft sind (auch schon die Schüler:innen) und dass jede:r einen Teil zu einer Veränderung der (Wirtschafts-)Welt beitragen kann. Dann wird die Arbeitsanweisung erklärt. |  |  |
| 50 | Kreative Phase | Die Schüler:innen sollen sich künstlerisch mit der Frage auseinandersetzen: „In welcher (Wirtschafts-)Welt möchte ich leben?“ Die Ausarbeitungsform können sie frei wählen. | Papier, Prospekte, Scheren, Stifte, Klebstoff, … | Ideen zur künstlerischen Auseinandersetzung: Collage, Gedicht, Kurzgeschichte, Plakat, PPT-Folie, Zeichnung, …  Die Schüler:innen können in Gruppen zusammenarbeiten, wenn sie das wollen. |
| 30 | Präsentation der Ergebnisse: Vernissage | Die Ausarbeitungen werden in der Klasse aufgehängt (Anonymisierung möglich) und die Schüler:innen können, wie in einer Vernissage, von einer Ausarbeitung zur nächsten gehen.  Schüler:innen können ihre Ausarbeitungen auch einer Kleingruppe präsentieren, falls sie das wollen. | Ausarbeitungen der Schüler:innen |  |
| 10‘ | Ergebnissicherung: Portfolioaufgaben | Reflexion der Kreativen Phase | Wabe | Alternativ können die Eindrücke aus der Vernissage im Plenum besprochen werden. |

## Arbeitsauftrag

Angabe

Du hast bereits viel über Wirtschaft und die unterschiedlichen Wirtschaftsteilnehmer:innen gelernt. In dieser Aufgabe kannst du dich kreativ austoben.

In welcher Wirtschaftswelt möchtest du leben?

Beantworte die Frage, in dem du eine Collage erstellst, ein Plakat gestaltest, ein Gedicht schreibst, einen Reel drehst oder eine Zeichnung anfertigst.

Du hast eine andere Idee? Super! Hauptsache, es ist kreativ und du musst dich künstlerisch betätigen.

Ihr könnt diese Aufgabe auch als kleine Gruppe erledigen.

Die Fragen im Kästchen können dir helfen!



* In welcher (Wirtschafts-)Welt möchtest du leben?
* Welche Ideen deiner Mitschüler:innen fandest du gut?
* Was kannst du ab sofort umsetzen, um einen Beitrag zu einer Wirtschaftswelt, wie du sie dir vorstellst, zu leisten?
* Welche Maßnahme könntest du umsetzen, die ein bisschen Planung oder Unterstützung von deinen Eltern/Geschwistern/Freund:innen/etc. braucht?

# Reflexionsfragen Lernstrecke 1

**Frage 1:** Unternehmen wollen langfristig bestehen und müssen deswegen die Güter teurer verkaufen, als sie für die Erstellung bezahlen. Warum reicht es aber auch für Unternehmen nicht, nur auf den Gewinn zu achten? Was müssen Unternehmen noch berücksichtigen? (zielt auf weitere Stakeholder ab + Umsetzung von Zielen zur Nachhaltigkeit)

**Frage 2:** Es gibt Leistungen, die nicht von Unternehmen erbracht werden, weil sie für das Unternehmen in der Erstellung zu teuer wären und Menschen die Leistung nicht bezahlen könnten, weil die Preise dafür zu hoch wären. Der Staat finanziert z.B. große Teile der Infrastruktur. Das sind Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Stromversorgung und der Ausbau von Straßen. Was würde passieren, wenn der Staat große Teile der Infrastruktur nicht mehr finanziell unterstützen würde?

**Frage 3:** In den vergangenen Stunden habt ihr viel über die Erstellung von Gütern erfahren und gelernt, dass es häufig zu einer Aufteilung der Aufgaben kommt. Unternehmen erstellen unterschiedliche Güter (Bäckerei erzeugt Brot und Gebäck, Schuhhersteller produziert Schuhe, Tennistrainer:innen geben Tennisunterricht, …) und auch innerhalb eines Unternehmens werden die Aufgaben aufgeteilt (Beschaffung kauft Material ein; Marketing macht das Gut bei den Kund:innen bekannt, Controlling plant und kontrolliert die Einnahmen und Ausgaben des Unternehmens). Welche Vorteile hat diese Arbeitsteilung? Sind damit vielleicht auch Nachteile verbunden?

Anhang

**Über die Autorinnen**

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Kleidung, Person, Lächeln enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Bettina FUHRMANN**

Universitätsprofessorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik

Ein Bild, das Menschliches Gesicht, Person, Lächeln, Kleidung enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Tatjana DEGASPERI**

Universitätsassistentin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Ein Bild, das Person, Lächeln, Kleidung, Menschliches Gesicht enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Manuela LEITE**

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN an der Wirtschaftsuniversität Wien

**Impressum**

Institut für Wirtschaftspädagogik

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT Wien

E-Mail: [wipaed@wu.ac.at](mailto:wipaed@wu.ac.at)

**Anmerkung zum Zitieren:**

Dieses Material steht unter einer CC BY NC SA 4.0 Lizenz.

Bei einer Weiterverwendung sollen folgende Angaben gemacht werden:

*Fuhrmann/Degasperi/Leite* (2023) Lernstrecke 1: Wir alle wirtschaften – warum, mit wem und wie

**CC BY NC SA 4.0** Alle Bilder sowie andere Medien (z.B. Videos) sind von der Lizenz ausgenommen.